

Beton C30/37, Körnung 0-16 mm

- Einfache Verarbeitbarkeit
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche
- Vielseitiges Anwendungsgebiet



ANWENDUNGSGEBIET

weber ton 916 eignet sich für alle Betonarbeiten im Hoch- und Tiefbau oder in der Renovation, bei welchen keine erhöhten Anforderungen an die Festigkeiten verlangt werden: Betonieren von Fundamenten, Decken, Bodenplatten und Pfeilern, Gartenmauern, Treppen, Stürze, Pfeiler, Füllen von Aussparungen, Verlegen von Kanalisations- und Sickerrohren, Versetzen von Randsteinen oder Stellriemen, Erstellen von Sockeln für Waschmaschinen oder Tumbler.

UNTERGRÜNDE / SCHALUNG

Bei Betonarbeiten mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattflecht abtrocknen lassen. Bei Vorbetonierungsarbeiten ohne Verbund (z.B. Nagelfluh als verlorene Schalung), einen frühzeitigen Wasserentzug durch den Untergrund durch Verlegen einer Plastikfolie verhindern. Bei der Wahl und Montage der Schalung die steif- bis weichplastische Konsistenz von weber ton 916 berücksichtigen (Schalungsdruck / dichte Schalung).

VERARBEITUNG

Zur Herstellung von Betonmischungen mit Sackware ca. 2,3 l sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, den Inhalt eines 30 kg-Sackes weber ton 916 kontinuierlich unter Rühren einstreuen und 1-2 Minuten mischen. Die Mischzeit von 2 Minuten nicht überschreiten, da durch Einführung unerwünschter Luft, Druckfestigkeitseinbussen beim erhärteten Feinbeton resultieren können. Als Mischgeräte eignen sich Bohrmaschinen mit Rührquirl oder Zwangsmischer. Bei der Herstellung von Mischungen mit Loseware ab Silo mit Durchlaufmischer (D100 oder GIGAmix), die Betonkonsistenz visuell oder mittels Prüfung des Ausbreitmasses (AM ca. 45 cm) einstellen. Den homogen gemischten Beton weber ton 916 mit dem Krankübel oder mit anderen Hilfsgeräten konventionell in die Schalung einbringen und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht verdichten (mit Vibrator oder Schalungsrüttler).

MEHR INFORMATIONEN

LIEFERFORM




In Säcken à 30 kg (Paletten à 1080 kg). Lose im Silo mit Durchlaufmischer (D100 oder GIGAmix). Wasserzugabe: ca. 2,3 l / 30 kg-Sack. Lagerung: In der Originalverpackung oder im Silo, trocken und frostfrei gelagert, mindestens 6 Monate lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT:

1 Tonne weber ton 916 ergibt ca. 510 l Frischbeton (ca. 15,3 l / Sack).

DATENBLÄTTER

 [Sicherheitsdatenblatt weber ton 916](#)

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Nachbehandlung: Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Nachbehandlung durch Abdecken mit PVC-Folien oder Geotextil-Vliesmatten. Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.

BESONDERE HINWEISE

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Farbe:	grau
Lieferform:	pulverförmig
Korngrösse:	0-16 mm
Frischbetonrohddichte:	ca. 1,90 kg/dm ³
Druckfestigkeit (+20°C / 28 Tage):	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (+20°C / 28 Tage):	ca. 6,0 N/mm ²